

# In guten Händen

Wertvolle Unterstützung im globalen Wettbewerb:  
T-Systems sorgt dafür, dass sich Banken und Versicherungen ganz  
auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

■ Es geschah nicht selten in der tiefsten Nacht. Nur einige Stunden hatte das Einsatzteam für seine Aufgabe in den Räumen der Bank – und diese Zeit musste perfekt genutzt werden. Innerhalb von vier Monaten rüsteten die Techniker von T-Systems 740 Filialen der HypoVereinsbank mit neuen Computer-Arbeitsplätzen aus. „Möglichst reibungslos, ohne eine Störung des normalen Geschäftsbetriebes, sollte das Projekt vonstatten gehen“, sagt Gabriele Ruf, Geschäftsführerin der HVB-Info.

Und so begann der Job der Technikprofis stets mit dem Filialschluss. In Nachtschichten oder am Wochenende installierten die Teams täglich bis zu 150 Desktop-Computer. Zu Betriebsbeginn am nächsten Arbeitstag sollte schließlich jeder Mitarbeiter der modernisierten Filialen einen voll funktionsfähigen Arbeitsplatz vorfinden. Eine logistisch höchst herausfordernde, aber geglückte Mission: „In keiner Filiale kam es zu Verzögerungen oder Ausfällen durch die Arbeiten“, sagt Gabriele Ruf. Die Bilanz: Exakt 1565 Server, 16 490 Desktops, 2002 Schalterkassensysteme und 1946 Notebooks wurden vom Einsatzteam installiert – und vom Kunden die Note 1,17 für das Projekt namens „HyPer PC Roll-out“ vergeben. „Die neue homogene und flexible IT-Landschaft hilft uns, Kosten zu sparen und gleichzeitig die Effizienz unserer Abläufe zu erhöhen“, bestätigt Gabriele Ruf.

Alle Deutschland-Mitarbeiter einer führenden Bank mit neuen PCs auszustatten – solche Projekte sind nicht alltäglich, aber auch kein Einzelfall. So erneuerte T-Systems jüngst auch für die

Commerzbank die IT-Infrastruktur der Zentrale und der Filialen von Grund auf. Dabei ging es unter anderem um die Lieferung und Installation von 24 000 PC-Systemen, 3700 Notebooks sowie von 27 600 TFT-Monitoren in Deutschland und an mehreren internationalen Standorten. „Angesichts der Größe des Projekts kam es uns bei der Auftragsvergabe besonders auf die zuverlässige und zeitgerechte Umsetzung des Vorhabens an“, sagt Karsten Meyer, Projektleiter der Commerzbank. „Den Service für die Wartung der bestehenden Desktop-Hardware deutschlandweit innerhalb weniger Wochen zu übernehmen und zu gewährleisten, dafür benötigen wir einen Partner mit Erfahrung in solchen Projekten.“

„Als langjähriger Partner der Banken kennen wir die Anforderungen an einen reibungslosen Filialbetrieb und die daraus resultierenden hohen logistischen Anforderungen“, ergänzt Roland Martinez, verantwortlich für den Bankenbereich innerhalb des Geschäftsfelds Finance von T-Systems. Aber auch High-End-Services, die zum Betrieb eines großen Handelsraumes bei einer international agierenden Großbank notwendig sind, gehören zum Leistungsspektrum von T-Systems. „Unsere Kunden bestimmen selbst, wie viel der Managed Services sie von uns in Anspruch nehmen“, erläutert Martinez, „mit Smart Branch entwickelt T-Systems zurzeit ein Lösungskonzept, das auch im Filialbereich dazu beiträgt, Kosten variabler zu gestalten. Damit können sich unsere Kunden schneller auf sich verändernde Marktanforderungen einstellen.“

„Unsere Kunden bestimmen selbst, wie viel der Managed Services sie von uns in Anspruch nehmen.“

Roland Martinez, Verantwortlicher für den Bereich Banken



Techniker von T-Systems installierten in Rekordzeit Computer im Handelsraum der HypoVereinsbank.



FOTO: KIRCHGESNER / LAIF - STOCK 4B

„Die neue IT-Landschaft hilft uns, Kosten zu sparen und gleichzeitig die Effizienz unserer Abläufe zu erhöhen.“

Gabriele Ruf, Geschäftsführerin der HVB-Info

